

Meine kulturelle Brille

– Webinar-Reihe zur Reflexion der eigenen kulturellen Prägung

– 2020

Zielgruppe

nicht eingegrenzt

Methode

Online-Workshop

Stichwörter / Themen

Diskriminierung, Machtverhältnisse, Rassismus, Globale Gerechtigkeit und Menschenrechte, Inter- und Transkulturelles Lernen und Begegnungen

Beschreibung

In der Workshopreihe „Meine kulturelle Brille“ hat Amelie für die Teilnehmenden Möglichkeiten zur Selbstreflexion geschaffen und ein Verständnis für globale Strukturen und Vernetzungen gefördert. Die Reihe zielte darauf ab, den Teilnehmenden ihre eigene „kulturelle Brille“ sichtbar zu machen, also ihre soziokulturelle Prägung zu verdeutlichen. Es sollte ein Bewusstsein für die individuelle Prägung geschaffen und Reflexion angestoßen werden.

Mit dem Fokus auf verschiedene Themenfelder konnten die Teilnehmenden nach diesem Prozess die eigene Person und Position in der Gesellschaft mit globalen Themen in Verbindung bringen. Dabei standen die Themen „Sexualität und Gender“, „Berichterstattung und Macht“ und „Solidarisch kämpfen (White Allyship)“ auf dem Programm.

Es ging unter anderem darum, mit welchen Verständnissen und Konzepten von Sexualität und Geschlecht die Teilnehmenden aufgewachsen sind und sozialisiert wurden. Im zweiten Workshop lag ein Schwerpunkt auf der Reproduktion von Stereotypen in der deutschen Medienlandschaft und dem Einfluss der Berichterstattung auf den Umgang mit Krisen. In der dritten Veranstaltung setzte sich die Gruppe mit dem Konzept

der Critical Whiteness und der Frage auseinander, wie man als *weiße* Person Verbündete*r für Personen mit Rassismuserfahrungen sein kann und es wurden Ideen entwickelt, wie Aktivismus verantwortungsvoll aussehen kann.

Die Empathie der Teilnehmenden konnte durch das Bewusstwerden ihrer eigenen Sozialisierung gefördert werden. Perspektivwechsel sind ihnen nun leichter möglich und sie können unterschiedliche Standpunkte zu einem Thema besser verstehen.